

Deutschland: 6,50 € / Österreich: 7,15 € / Schweiz: 13,00 sfr / BeNeLux: 7,60 € / Italien: 8,45 €
 Spanien: 8,45 € / Slowenien: 8,45 € / Slowakei: 8,45 € / Finnland: 9,60 € / Griechenland: 9,75 €

www.stereoplay.de

stereoplay

HiFi ohne STRESS

Harmonieren mit Röhren, spielen auch wandnah top: Problemlöser-Boxen von Sonus faber, Ayon, T+A, ELAC, Revel

Analoge Wärme für alles Digitale
 CD-Player mit DAC & Röhren ab 1000 €



High End mit Milliwatt

Edle Kopfhörer-Amps der Verstärker-Legenden: Cayin, McIntosh, Musical Fidelity



+++ NAD D 7050 +++ Wadia 321 DAC Pre +++ Wilson Benesch Circle 25 +++ Ultrasono Edition 5 +++

ELAC FS 407

Zu den größten Klangüberraschungen im *stereoplay*-Hörraum der letzten Zeit gehörte die aktive drahtlose ELAC Air-X 407, die ein wahres audiophiles Feuerwerk aus sehr zierlichen Abmessungen zündete. Grund genug, auch die passive Variante zum Test zu laden, die mit identischer Bestückung und Gehäusegröße den Benjamin im aktuellen Testfeld gibt. Die ungewöhnlichen Treiber signalisieren jedem Betrachter: Hier sind exklusive, bei ELAC im Haus gefertigte Chassis im Einsatz und keine Ware von der Stange.

Der JET-Hochtöner arbeitet nach dem Prinzip des Air-Motion-Transformers mit einer mehrfach gefalteten magnetostatischen Membran und ist zu einem Erkennungszeichen der hochwertigen Boxen aus Kiel geworden. Hier spielt die mittlerweile fünfte Generation des Töners mit optimierten Schallöffnungen und einem aus dem Vollen gefrästen Waveguide, der das Abstrahlverhalten verbessert und den JET die entscheidenden Hertz tiefer spielen lässt als seine Vorgänger. Bereits ab 2500 Hz – für konventionelle Bändchen oder Magnetostaten beinahe undenkbar – trennt die Weiche steil ab, eventuelle minimale Serienstreuungen bei den Hochtönern werden per Messung und ein individuelles Widerstandsnetzwerk auf der Weiche ausgeglichen.

Ungewöhnlich ist auch das Pärchen Tiefmitteltöner im kompakten 15-Zenti-

meter-Format: Die Membran besteht aus einer Sandwich-Konstruktion unterschiedlicher Formgebung und Materialwahl, die miteinander kombiniert werden und die positiven Eigenschaften beider Konstruktionen verbinden sollen. Der hintere Pappkonus, auf den die Schwingspule direkt arbeitet, ist klassisch trichterförmig. Von vorne wird eine inverse Kalotte aus eloxiertem Aluminium ringförmig aufgeklebt. Die ist wiederum mehrfach in kleine Segmente aufgeteilt, um Membranresonanzen und Partialerschwingungen im Einsatzbereich zu verhindern; das erklärt die ungewöhnliche „Kristall“-Struktur. Wie auch beim aktiven Modell spielt der Bassreflex unsichtbar auf den Sockel der Box, der in die Berechnung mit einbezogen wurde und deshalb auch bei unterschiedlichen Aufstellungsvarianten nicht die Gefahr unkontrollierbarer Fehlanpassungen birgt.

Die FS 407 klingt wie eine Große

Angesichts der wirklich überschaubaren Membranfläche und Maße kamen so manchem Kollegen Zweifel, ob die ELAC in puncto Tiefbass und Grobdynamik mit der Konkurrenz mithalten kann. Aber sie konnte! Die Orgel auf Elke Völkers „Homage à Handel“ (von der *stereoplay*-CD „Natural Bass“) gab sie mit voller Bandbreite, wenn auch eher straffem Tiefbass wieder. Die majestätische Kontraoktave ließ auch ohne Betonung die Hosenbeine



Hinter den schützenden Streben verbergen sich ultrastarke Neodym-Magneten. In dem Magnetfeld schwingt die ziehharmonikaartig gefaltete JET-Membran, eine sehr leichte magnetostatische Folie mit aufgeklebten Leiterbahnen. Im Gegensatz zum klassischen Magnetostaten bietet sie eine um den Faktor 4 vergrößerte effektive Membranfläche bei identischer Abstrahlfläche.

ELAC FS 407
3700 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Elac
Telefon: 0431 / 64 77 40
www.elac.de

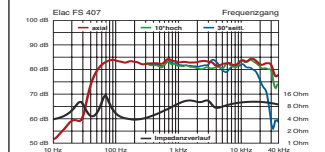
Auslandsvertretungen: siehe Internet

Maße: B: 17 x H: 104 x T: 30 cm
Gewicht: 20,5 kg

Aufstellungstipp: frei oder wandnah, Hörabstand 2 – 3,3 m, deutlich/normal bedämpfte Räume bis 40 qm

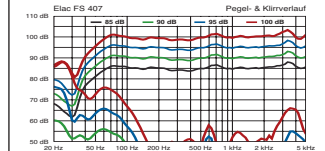
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf

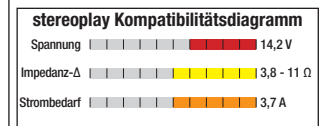


Sehr neutral, tiefer Bass, seitlich nur minimale Pegelschwankungen

Pegel- & Klirrvverlauf 85-100 dB SPL



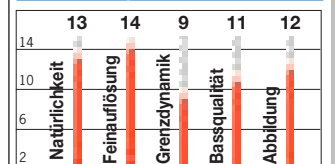
Sehr niedriger Klirr, lediglich im Oberbass etwas steigend



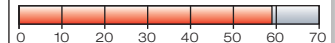
Braucht etwas Spannung, aber ansonsten genügsam

Untere Grenzfrequenz: -3/-6 dB 46/39 Hz
Maximalpegel: 106 dB

Bewertung



Klang: 59



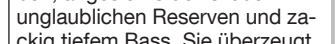
Messwerte: 8



Praxis: 6



Wertigkeit: 7



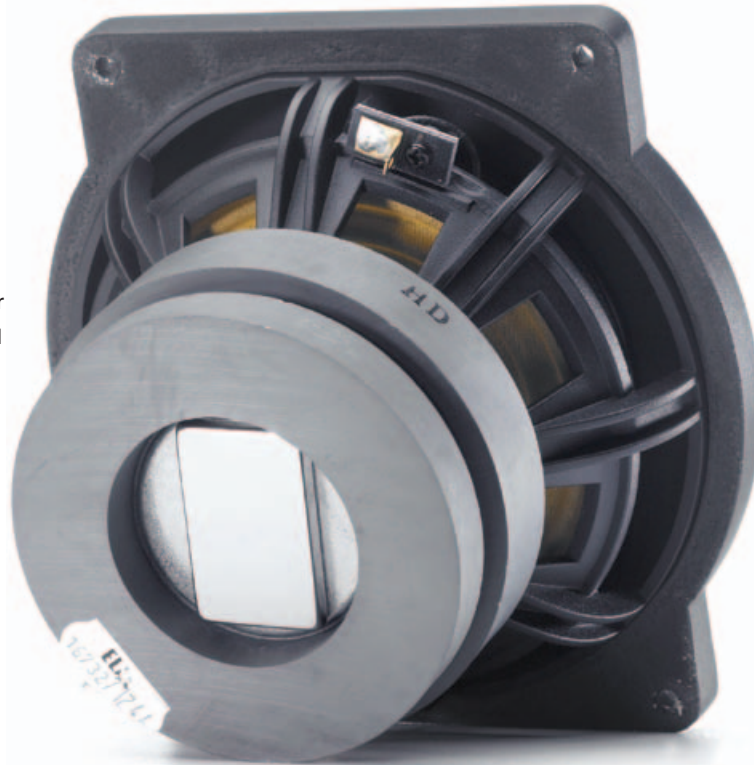
Neutrale, sehr hochauflösende und extrem spielfreudige Standbox, angesichts der Größe mit unglaublichen Reserven und zackig tiefem Bass. Sie überzeugt auch wandnah und in eher stark bedämpften Räumen.

stereoplay Testurteil

Klang: absolute Spitzenklasse 59 Punkte

Gesamturteil: sehr gut 80 Punkte

Preis/Leistung: überragend



Der Aluminium-Gusskorb des nur 15 Zentimeter messenden Kristall-Konus ist ausgesprochen stabil ausgelegt. Die gelbe Zentrierspinne sitzt sehr weit vorne und erlaubt sowohl extrem große Hübe als auch eine problemlose Hinterlüftung, die Kompressionen und Überhitzung verhindert. Die beiden hinten aufgebrauchten Kompensationen homogenisieren das Magnetfeld des Ferritrings.

flattern und eröffnete vor den Hörern einen riesigen Kirchenraum. Setzten die höheren Register ein, war die FS 407 aber eher auf der dynamischen und spielfreudigen Seite: Flink, feinperlig und blitzblank flogen die Orgelmelodien durch den Raum, die extrem hohe Auflösung wusste die ELAC mit exzellenter Transparenz und sehr genauer Positionierung zu kombinieren.

Wer es im Bass vollmundiger mag – etwa beim eher trocken aufgenommenen „On Every Street“ der Dire Straits – kann die FS 407 auch näher zur Wand stellen, was der Impulsgenauigkeit ihres Basses keinen Abbruch tut, aber etwas mehr Fundament verheißt und ihrem unabhängigen Drive im Hochton ein adäquates Tieftone-Gegengewicht verleiht. Bei allen Musikrichtungen blieb sie präzise

und quirlig, arbeitete Feinheiten ziseliert heraus, folgte dynamischen Schattierungen blitzschnell und ließ dem Hörer etwa bei McCoy Tyners Album „New York Reunion“ kaum eine Verschnaufpause.

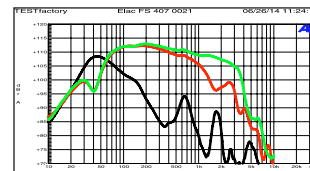
So ging die FS 407 als spielfreudigste, hochauflösendste Box vom Platz, die die Messlatte für erwachsenen Klang aus kleinem Volumen neu definiert.

Malte Ruhne ■

2,5 oder 3 Wege?

Im Gegensatz zu den Mitbewerbern kommen in der FS 407 nur zwei Chassistypen zum Einsatz: ein Hoch- und ein Tiefmitteltöner. Würde man die beiden Konen parallel schalten, ergäben sich aufgrund der großen Ausdehnung in der Vertikalen dann im Bereich 800 Hertz bis zum Übergang

bei 2500 Hz unschöne Interferenzen, auch ein vertikales Zerfallen der Ortung ist möglich. Deshalb wird der untere Konus (rot) ab etwa 600 Hz langsam nach oben hin ausgeblendet und spielt nur im Bass- und Grundtonbereich mit vollem Pegel wie der obere (grün), wie die Messungen im





Chassis-Nahfeld zeigen (schwarz ist das Reflexrohr). Das garantiert im Bass eine große und im Präsenzbereich eine kleine aktive Membranfläche.

Rang und Namen

Der ultimative Einkaufsführer von *stereoplay*: über 1000 Testergebnisse im Vergleich.

Die jeweiligen Einstufungen und Preise gelten für die Geräteversion, die zum Testdatum verfügbar war. Die aktuelle Rang & Namen-Liste reicht in der Regel über drei Jahre zurück; in Einzelfällen können es aber viele Jahre mehr (vor allem im Analogbereich) oder nur ein Jahr (wie zum Beispiel im schnelllebigen AV-Bereich) sein. Wir listen die Geräte so lange, wie sie im Programm der Anbieter sind.

So lesen Sie die Liste

- ▶ **Die linke Punktezahl** verrät Ihnen die pure Klangqualität des Geräts. Die rechte, grau unterlegte Punktezahl zeigt das Gesamtergebnis (ab 7/02) und erfasst so auch die Kriterien Messwerte, Praxistauglichkeit, Wertigkeit und gegebenenfalls die Bildqualität.
- ▶ **Die Klangpunkte** sind innerhalb von Gattungen kompatibel. So können Sie Stereoverstärker und den Stereoklang von AV-Receivern vergleichen. Oder verschiedene Boxenarten. Oder CD- mit MP3-Playern!
- ▶ **Preis/Leistungs-Verhältnis:** Ist dies überragend und die Verarbeitung solide sowie praxistauglich, bekommen die Geräte die Auszeichnung *stereoplay Highlight* (blaues Emblem ).
- ▶ **Komponenten, mit denen die Redakteure besonders gern arbeiten**, erhalten die Auszeichnung *Favorit der Redaktion* (roter Würfel ).

Die Aufteilung

- ▶ **Lautsprecher:** Aktiv- und Passivsysteme, Subwoofer, Wirelessboxen und alle Arten von Kopfhörern.
- ▶ **Verstärker:** Transistor, Röhren- und Digitalverstärker mit oder ohne DAC. Vor- und Endstufen.
- ▶ **Digital-Quellen:** Alle Spielarten von Playern: MP3, CD, Blu-ray, Netzwerk, Tuner. Recorder. DA-Wandler.
- ▶ **Kompletanlagen:** Digital-, CD- und DVD-Systeme mit/ohne Lautsprecher.
- ▶ **Phono:** Schallplattenspieler, Tonabnehmer, Phonovorstufen.
- ▶ **Zubehör:** Lautsprecherkabel, Cinch-Verbindungen, USB-Kabel, Racks.
- ▶ **Ratgeber:** Übersicht von Tipps & Tricks.

Lautsprecher

In kleinen Zimmern können Kompaktboxen besser als Standlautsprecher sein, in großen Räumen sind Hörner oft die beste Wahl. Im Bild die Magico V 3, die in normal großen Räumen mit ihrem völlig natürlichen Klang kaum zu toppen ist.



Standlautsprecher

Absolute Spitzenklasse

	Klang	Punkte	Preis	Hefz.
Isophon Berlina RC 11	70	92	150000	1/12
Focal Grande Utopia EM (A)	69	95	130000	6/09
Wilson Audio Alexia (A)	69	92	50000	6/14
Magico Q3	69	92	40000	9/13
Magico M 5 (A)	69	91	110000	5/10
Magico Q 5 (A)	69	91	70000	5/11
Sonus faber Aida (A)	69	93	90000	8/12
Ascendo System M-S S.E. (A)	68	91	60000	1/12
ATC EI 150 SLP (A)	68	91	43000	8/13
TAD Reference One (A)	68	93	70000	10/10
Dynaudio Consequence Ultimate Edition (A)	68	88	48000	11/09
Isophon Tofana (A)	68	88	44000	8/10
Magico S5 (A)	68	91	30000	1/13
Vivid Audio Giya G 2 (A)	68	91	38000	5/12
Wilson Audio Sasha W/P (A)	68	89	30000	11/11
Focal Maestro Utopia BE	67	90	36000	10/12
KEF Blade (A)	67	90	25000	1/12
Naim Ovator S-800 (A)	67	89	39000	4/14
Sonus Faber Amati Futura (A)	67	90	26900	7/11
T + A Solitaire CWT 2000 (A)	67	91	30000	8/11
AudioGrade Ardora (A)	66	92	27000	7/13
Focal Viva Utopia	66	89	18000	9/13
B&W 800 Diamond (A)	66	89	22000	1/11
Isophon Berlina RC 7 (A)	66	88	24500	12/10
Franco Serblin Ktema (A)	66	91	27500	11/12
Tannoy Kingdom Royal (A)	66	87	42000	1/11
T + A Solitaire CWT 1000 (A)	66	86	24000	7/12
Triangle Magellan Concerto 2 (A)	66	87	27000	7/120
Wilson Audio Sophia 3 (A)	66	88	20000	5/12
Dali Epicon 8 (A)	65	86	14000	3/13
Lansche Audio No 3.1 (A)	65	85	18500	1/14
Horns Universum 3 (A, B)	65	87	26600	4/13
Sonus Faber Elipsa Stradivari (A)	65	88	20000	9/10
Marten Miles 5 (A)	64	84	11900	7/14

Ayon BlackArrow (A)	64	86	13000	8/14
Blumenhofer Genuin FS 1 (A)	64	84	35000	1/09
B&W 802 Diamond (A)	64	87	14000	5/10
Canton Reference 1.2 DC (A)	64	88	20000	9/09
Fischer & Fischer SN 770 (A)	64	83	25000	5/12
JBL K 2 S 9900 (A)	64	87	39800	1/11
KEF Reference 207/2 (A)	64	88	20000	5/08
Magico S1 (A)	64	85	15000	6/13
Piega Coax 90.2 (A)	64	86	16000	5/12
Triangle Magellan Quatuor (A)	63	79	16000	5/14
ATC SCM 50 P SL Tower (A)	63	82	10400	4/11
Sonus Faber Olympica3 (A)	63	85	10800	11/13
ASW Magadis (A)	63	86	17000	3/09
Cabasse Pacific 3 SA (teilaktiv, A)	63	86	12000	6/11
Elac FS 509 VX JET (A)	63	85	14000	3/12
Isophon Cassiano D (A)	63	84	17000	1/06
JBK Studio 4365 (A)	63	86	16000	4/13
Klipsch Palladium P 39 F (A)	63	84	16000	3/08
Piega Coax 70.2 (A)	63	85	12000	12/11
Quadral Titan VIII (A)	63	85	11000	10/11
Tannoy Definition DC 10 A (AB)	63	82	13800	3/13
Tannoy Westminster SE (A, B)	63	80	28000	7/07
Thiel CS 3.7 (A)	63	84	13800	1/08
Paradigm Tribute (A)	62	83	8000	6/14
Ascendo D9 (A)	62	83	9300	5/14
B&W 803 Diamond (A)	62	82	9000	4/12
Cabasse Riga/Santorin 30 (A)	62	87	10000	6/10
Canton Reference Jubilee (A)	62	86	9000	8/12
Thiel CS2.7 (A, B)	62	83	9800	11/13
Elac FS 507 VX-Jet (A)	62	85	10000	9/12
Focal Electra 1038 BE II (A)	62	84	9200	4/10
Klipsch Klipschorn AK 5 (Eckaufstellung)	62	81	14000	5/13
Magnat Quantum Signature (A)	62	85	7500	6/13
McIntosh XR 100 (A)	62	86	10900	2/13
Progressive Audio Elise II (A, B)	62	82	9400	6/12
Quadral Aurum Vulkan VIII R (A)	62	84	8000	5/13
Triangle Magellan Cello 2 (A, B)	62	81	9000	2/12
Revel Performa F208 (A, B)	61	84	5800	2/14
B&W 804 Diamond (A)	61	82	7000	7/10
Dynaudio Focus 380 (A)	61	80	6200	10/11
GamuT M'inenT 5 (A)	61	81	9500	8/10
Naim Ovator S 600 (A)	61	82	7800	3/10
Phonar Credo Reference (A)	61	82	9000	11/11
T+A Criterion TCD 110S (für große Distanz)	61	81	7000	10/12
Revel Performa F-206 (A)	60	82	4000	8/14
Triangle Signature (A, B)	60	82	5500	2/14
Gauder Akustik Arcona 100 (A)	60	81	5800	2/14
ASW Chelys (A)	60	82	9000	4/10

Burmester B 30 (A)	60	82	9000	4/10
Canton Reference 5.2 DC (A)	60	82	6000	9/11
Dynaudio Focus 360 (A)	60	79	5500	2/09
Epos Encore 50 (A)	60	82	5900	3/10
Heco "The New Statement"	60	83	4800	9/12
Piega Premium 50.2 (A)	60	81	6500	2/14
Klipsch Palladium P 37 F (A)	60	82	8000	6/10
Monitor Audio PL 300 (A)	60	82	7900	4/10
Paradigm S8 (A)	60	82	7200	7/11
Piega Coax 30.2 (A)	60	82	8000	12/12
Quadral Aurum Vulkan VIII (A)	60	81	6500	9/10
T+A Criterion TCD 210 S (A)	60	84	5500	2/13
Elac FS 407 (A)	59	80	3700	8/14
B&W CM 10 (A)	59	78	3600	10/13
T+A Criterion TCD 310S (A)	59	78	4000	8/14
Isophon Arcona 80	59	78	4000	1/13
Klipsch RF-7 II (A)	59	79	3800	4/13
KEF R 900 (A)	59	80	3600	11/11
Linn Majik Isobarik (A, B, teilakt, 60 Punkte)	59	79	4200	9/11
Naim Ovator S 400 (B)	59	81	4200	6/11
ASW Genus 510 (A)	59	81	5500	12/11
Thiel CS 2.4 SE (A)	59	79	8800	4/10
Opera Grand Callas 2 (A)	59	79	7600	5/14
Quadral Platinum M50 (A, B)	58	80	3000	3/14
Focal Aria 948 (A)	58	76	3200	10/13
Sonus Faber Liuto (A)	58	80	4000	11/09
Sonus faber Venere 3.0 (A)	59	75	4100	8/14
ADAM Audio Column Mk3	58	77	5400	9/12
Blumenhofer Genuin FS 3 (A, B)	58	78	8900	4/10
Dynaudio Focus 340 (A)	58	76	4900	10/11
Klipsch La Scala Anniversary (A)	58	72	8000	4/06
Magnat Quantum 1009 (A)	58	79	4000	1/09
Nubert nuVero 14 (A)	58	81	3880	10/08
PSB Synchrony One	58	49	4000	4/11
Canton Chrono SLS 790	57	78	2540	3/14
Teufel Definion	57	79	2800	9/13
Dynaudio Excite X38 (A)	57	75	3000	3/14
Canton Vento 890.2 DC (A)	57	78	3200	2/12
GamuT Phi 5 (A)	57	77	3350	12/13
Audium Comp 8 (A)	57	77	4500	6/12
Burmester B 20 (A)	57	73	5000	11/09
Blumenhofer Big Fun 17 (A, B)	57	77	5500	6/12
Cabasse Iroise 3 (A)	57	78	3800	11/09
Chario Urso Major (A)	57	77	7200	7/10
Dynaudio Focus 260 (A)	57	75	3400	10/11
Expolinar S. 2-60/TW 1	57	76	6500	6/12
Opera Quinta Mk 2 (A)	57	79	3700	8/12
ProAc Response D 28 (A)	57	77	4800	11/09